

Weiterentwicklung unseres Schulmodells

Motto: Bewährtes pflegen – Neues entwickeln

Unsere Sekundarschule hat das Schuljahr 2010/11 mit einem leicht angepassten Modell der Durchlässigkeit gestartet. Damit reagieren wir auf veränderte Rahmenbedingungen wie Schülerrückgang und vermehrte Heterogenität in den Lerngruppen. Neu werden in der Klasse Typ E einige G-Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Um eine allzugrosse Klasse Typ G zu vermeiden, werden einzelne gut geeignete G-Schülerinnen und G-Schüler in den beiden Klassen Typ E mitunterrichtet. Ziel ist es, einen gleichmässigen Betreuungsfaktor der S+S zu gewährleisten, die Verantwortung und Belastung der Lehrpersonen auszugleichen und die Rolle der Klassenlehrperson zu stärken. Die leichte Durchmischung ermöglicht Umstufungen innerhalb der Stammklassen, die Klassengrössen und damit die Unterrichtspensen sind besser planbar, die Unruhe durch Umstufungen entfällt, die Lerngruppen bleiben länger konstant.

Neben dem Unterricht im Klassenverband haben aber auch neue individuellere Lernformen Platz. Kein Modell vermag allen unterschiedlichen Lerntypen gerecht zu werden. Darum setzt die Sekundarschule Steckborn auf einen gesunden Mix verschiedener Lernmethoden. Nach wie vor findet der Hauptteil des Regelunterrichts im Klassenverband statt. Daneben besteht ein breites Angebot von individualisierendem Lernen. Seit mehr als 10 Jahren wird jeweils am Mittwochnachmittag die Lernwerkstatt angeboten als Unterstützung im selbständigen Lernen. Vor 4 Jahren wurde das Förderzentrum als geschützter Lernraum eingerichtet. Es kann Jugendliche mit besonderen Lernbedürfnissen individuell begleiten. Da es während den Hauptunterrichtszeiten geöffnet ist, kann es die Regelklassen entlasten. Im Freifach Sprach-Mathe-Werkstatt haben die Jugendlichen zudem die Möglichkeit, individuell Lernstoff zu repetieren und zu vertiefen, dies vor allem im Hinblick auf die Berufsschule.

Die Sekundarschule Steckborn ist überzeugt, mit ihrem vielfältigen Modell möglichst allen Jugendlichen gerecht zu werden und sie optimal auf die weitere schulische und berufliche Herausforderung vorzubereiten.